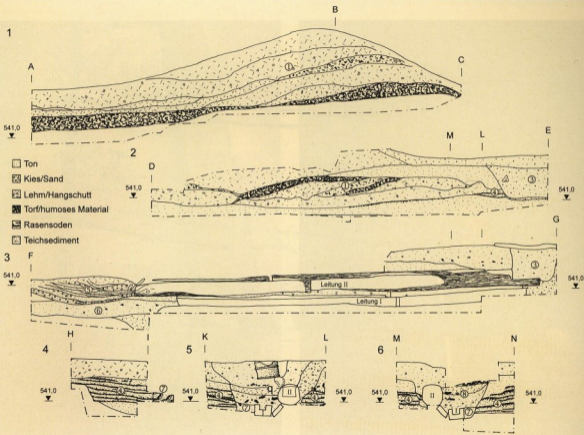




VERLAG PHILIPP  
VON ZABERN

# WASSER AUF BURGEN IM MITTELALTER



## **Vortrag zum Thema *Wasserversorgung auf Burgen des Mittelalters*** **Referent: Dr. Klaus Grewe**

Der Bau von Burgen diente den Menschen des Mittelalters neben Wohn- und Repräsentationszwecken vorrangig als Schutz und Sicherheit im Falle feindlicher Übergriffe. Schon bei der Auswahl der Burgplätze versuchte man deshalb, geländebedingte Vorteile für die Verteidigung auszunutzen. So ließ man sich bei der Auswahl eines Bauplatzes mehr von fortifikatorischen als von versorgungstechnischen Gründen leiten. Das erforderte besonders bei der Anlage von Höhenburgen oftmals gewaltige Anstrengungen bezüglich der Wasserversorgung. In der Regel zog man den sicheren dem komfortablen Wasserzugang vor, wobei für friedliche Zeiten oftmals mehrere Versorgungstechniken nebeneinander genutzt werden konnten. Je nach Wasserangebot bezog man das tägliche Trinkwasser über Eselswege aus Bächen am Fuße des Burgbergs, aus Tiefbrunnen oder Zisternen im Burggelände und manchmal auch mit einigem technischen Aufwand über kleine Wasserleitungen von nahe liegenden Quellen. Bei der Wasserversorgung aus Tiefbrunnen spielt die Technik der Wasserhebung ebenfalls eine Rolle. Aus all diesen Gründen ist das Bild der Wasserversorgung mittelalterlicher Burgen äußerst vielfältig

**Dr. Klaus Grewe**, Dipl.-Ing., Jahrgang 1944, studierte in Mainz Vermessungswesen und übernahm 1967 am Rheinischen Landesmuseum Bonn die neu geschaffene Stelle des Vermessungsingenieurs. Seit Beginn seiner Tätigkeit in Bonn widmete er sich intensiv der Erforschung römischer Wasserleitungen im Rheinland und übernahm Ende der 70er Jahre die Leitung des Forschungsprojektes Eifelwasserleitung. Die Ergebnisse seiner Arbeiten fanden in der Publikation eines "Atlas der römischen Wasserleitungen nach Köln" ihren Niederschlag. Diesem folgte bald die populärwissenschaftliche Publikation zum Römerkanal-Wanderweg. Eine weitere wichtige Publikation stellt der Band 4 in der Reihe Geschichte der Wasserversorgung über die 'Wasserversorgung im Mittelalter' dar.

Die Ergebnisse mehrerer archäologischer Forschungskampagnen in Algerien und Tunesien veröffentlichte er in der Frontinus-Schriftenreihe. U. a. für diese Arbeiten wurde ihm 1988 die Frontinus-Medaille der Frontinus-Gesellschaft verliehen.

Seit Aufteilung des Rheinischen Landesmuseums Bonn in die Bereiche Museum und Bodendenkmalpflege ist er als Wissenschaftlicher Referent beim Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege mit der Bearbeitung verschiedener technikgeschichtlicher Projekte beschäftigt. Dazu gehören die Projekte „Römerstraßen im Rheinland“ sowie „Wasserversorgung der Burg Blankenheim“.

1997 hat er an der Universität Nimwegen promoviert; der Titel seiner Dissertation lautet: "Licht am Ende des Tunnels - Planung und Trassierung im antiken Tunnelbau".

### Die wichtigsten Publikationen von Dr. K. Grewe:

**Planung und Trassierung römischer Wasserleitungen.** Schriftenreihe der Frontinus-Gesellschaft, Suppl.Bd.1 (Wiesbaden 1985; <sup>2</sup>1992) Verlag Chmielorz.

**Atlas der römischen Wasserleitungen nach Köln.** (Bonn 1986) Rheinland-Verlag.

**Der Römerkanal-Wanderweg.** Ein archäologischer Wanderführer (Düren 1988) Verlag des Eifelvereins.

**Die Wasserversorgung im Mittelalter.** Frontinus-Gesellschaft (Hrsg.) Die Geschichte der Wasserversorgung, Bd.4 (Mainz 1991) Zabern-Verlag

**Aquädukt-Marmor** - Kalksinter der Eifelwasserleitung als Baustoff des Mittelalters (Stuttgart 1992) Verlag Konrad Wittwer.

**Licht am Ende des Tunnels. Planung und Trassierung im antiken Tunnelbau** (Mainz 1998) Zabern-Verlag

**Großbritannien - Ein Führer zu bau- und technikgeschichtlichen Denkmälern aus Antike und Mittelalter** (Stuttgart 1999) Wissenschaftliche Buchgesellschaft / Theiss-Verlag

**Historische Tunnelbauten im Rheinland.** Mat. Bodendenkmalpfl. Rheinland 14, 2002. Rheinland-Verlag

**Der Ratz im Rohr – Eine archäologische Zeitreise** (Wiesbaden 2007) Verlag Chmielorz

**Wasser für Burg Blankenheim** (Mainz 2007) Zabern-Verlag

**Wasser auf Burgen im Mittelalter** (Mainz 2007) Zabern-Verlag